

Protokoll Vereinsversammlung vom 20. November 2023, 19.30-20.30 Uhr

Gymnasium Münchenstein, Pavillon

Anwesend: Martin Hänggi Hä (Sitzungsleitung), Bruno Agnoli Ag, Natale Cassata-Borer Ca, Arno Reichert Re (Protokoll), Maja Ruef Ru, Andrea Seehuber Se, Michael Bürgin, Karin Zuber, Christian Oehrli

Entschuldigt: Thomas Lüscher Lü (Urlaub)

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Vereinsversammlung vom 21. November 2022
Martin Hänggi begrüsst die Anwesenden. Es gibt keine Änderungswünsche zur Traktandenliste. Das Protokoll der letzten VV wird angenommen.

2. Mutationen
Vakanzen: Michael Bürgin, als Musiklehrer mit 100%-Stelle im Gymnasium Münchenstein bewirbt sich als weiterer Vertreter. Er war zuvor Mitglied des BL-Landrates und möchte weiter sich politisch engagieren. Michael wird einstimmig in den Vorstand gewählt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!
Damit bilden Ag und Micheal Bürgin die gewünschte Doppelbesetzung aus Münchenstein im Vorstand. Ag vertritt zudem weiterhin die Instrumentallehrer im Vorstand.

Mit Zustimmung der Versammlung übergibt Karin Zuber das Amt der Kassiererin an Andrea Seehuber.

3. Jahresbericht des GBL 2022/23

Die 3 grossen Themen blieben auch im letzten Jahr auf der Tagesordnung: WEGM, Digitalisierung und Berufsauftrag.

Die Themen wurden im Rahmen der Treffen mit der BKSD und dem Austausch zwischen GBL,SLK und AKK diskutiert.

Digitalisierung: Die PICTS-Einführung führte zu einigen Fragen und lief nicht immer zufriedenstellend. Der Mehraufwand für die Digitalisierung braucht weiterhin mehr Anerkennung. Allerdings wurden wir in diesem Thema durchaus gehört, aber bei SLK und BKSD herrscht auch noch in mancher Hinsicht Ratlosigkeit. Daneben sind rechtliche Fragen zur Verwendbarkeit von Tools noch in der Schwebe. Es bleibt daher nur die Option einer rollende Aktivität je nach neuestem Stand.

Berufsauftrag: Verzögert sich weiterhin wegen der Primarschule. Alle Stufen sollen im selben BA erfasst werden. Zentral soll immerhin die Vertrauensarbeitszeit gelten und die Verteilung der Arbeitsprozente.

Wegen des Lehrermangels drohte nach unserer Einschätzung eine Pflichtstundenerhöhung. Demgegenüber sollte von Gewerkschaftsseite eine Stundenerfassung gestartet werden. Für den möglichen Notfall behält sich der GBL die freiwillige Stundenerfassung vor.

Schwerpunkte des nächsten Jahres

Kontaktpflege SLK/AKK Gym und GBL, BKSD, Mit LVB und VSG, WEGM, Digitalisierung, Berufsauftrag, Akquirieren von Vorstandsmitgliedern (besonders die Vakanz in Oberwil als wichtiges Gymnasium schmerzt)

Maja wird der Jahresbericht herzlich verdankt.

Martin erwähnt nochmals die 85%/15%-Aufteilung, die keine Zustimmung findet beim LVB. Falls die Diskussion wieder neu angefangen werden sollte, befürchtet man, dass bereits erkämpfte Punkte wieder neu hinterfragt werden könnten und neuerlich erstritten werden müssten.

4. Jahresrechnung

Die Rechnung endet mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 761.25. Das resultiert aus dem erhöhten Sitzungsaufwand bei VSG-Treffen zum WEGM. Es bleibt noch ein Vereinsvermögen über CHF 62000.

An Karin und Andrea geht unser Dank für die Arbeit!

Der Revisorenbericht liegt in Papier vor. Martin schlägt vor diese als Scan auf der Dropbox abzulegen, Andrea stimmt zu.

Das grosse Vereinsvermögen gibt Anlass zur Diskussion, Karin erwähnt, dass die anderen Sektionen vermutlich auch Geldvermögen besitzen, während die Beitragshöhe für neue Mitglieder abschreckend wirkt.

Die Revisoren beantragen dem Vorstand und der Kassiererin die Entlastung zu erteilen. Die VV folgt einstimmig dem Vorschlag für die Jahresrechnung und das Budget.

Beitragsänderung werden für die nächste Periode nicht vorgenommen.

5. Entschädigung der Spesen externer Sitzungen

Der Vorschlag externe Sitzungen mit Spesen und Sitzungsgeldern zu entschädigen wird einstimmig angenommen

6. Varia

Andrea und Maja beklagen, dass die Sitzungen des KV nicht konstruktiv sind. Es herrsche unter den Teilnehmern, die nicht aus dem GBL stammen, eine unproduktive aggressive Stimmung wegen unzureichender Arbeitsbedingungen. Zudem seien die Kontaktpunkte zu den Themen des GBL sehr rar. Andrea beklagt, dass sehr viel Kleinklein die Zeit einnehme. Dinge wie WEGM sind dagegen in diesem Rahmen für den LVB nicht wichtig. Gymnasiumsunterricht und -arbeitsbedingungen werden eher als problemarm vom Rest der Runde wahrgenommen. Karin bedauert, dass die Sitzungsgelder nicht effizient hier eingesetzt werden.

Maja möchte mit Roger ansprechen, was der GBL in der KV einbringen kann. Danach kann die Frage über den Sinn der Teilnahme an KV-Sitzung gestellt werden. Martin fühlt bei Roger nach und in den nächsten Sitzungen des GBL kann dies entwickelt werden.

Karin als Kassier wird verabschiedet verbunden mit dem herzlichen Dank für die jahrelange Teilnahme und grossartige Arbeit im Vorstand.

Nächster Termin VV am 18. November 2024

Für das Protokoll: Arno Reichert